



B-SERIE

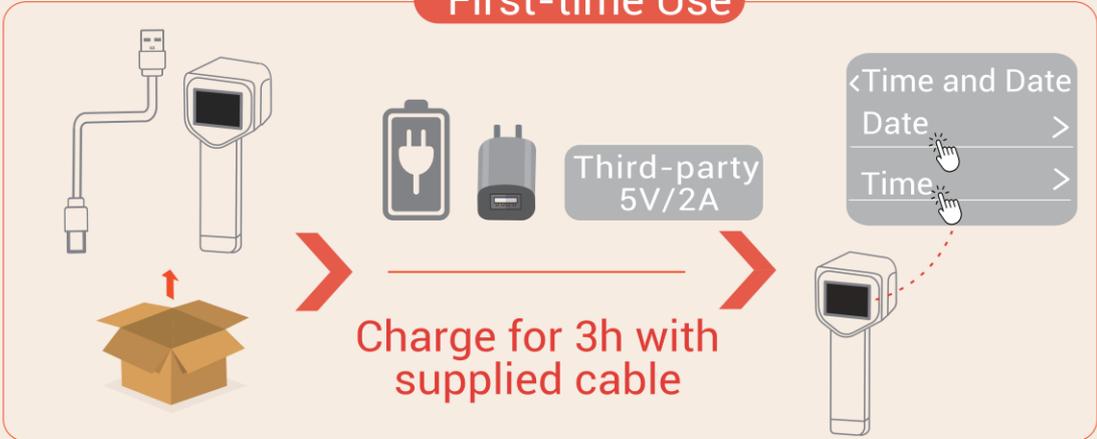
Wärmebildkamera Benutzerhandbuch



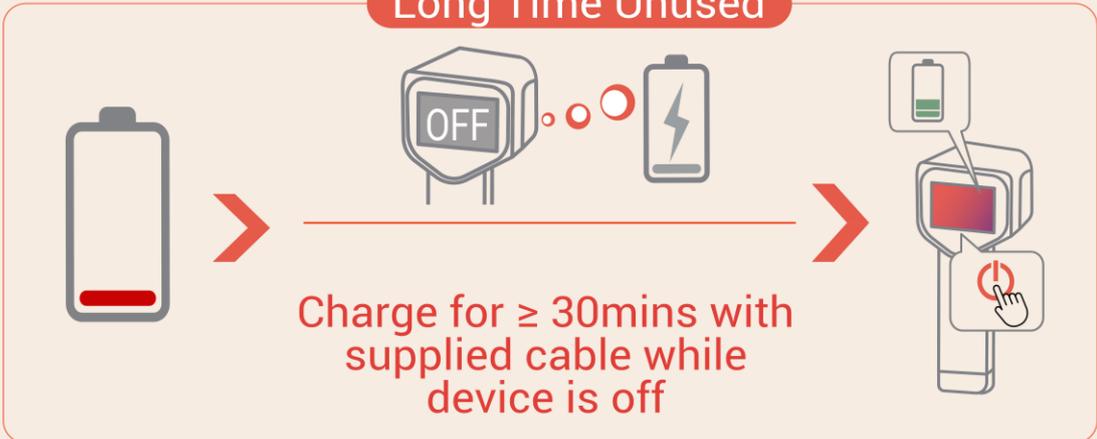
Kontakt



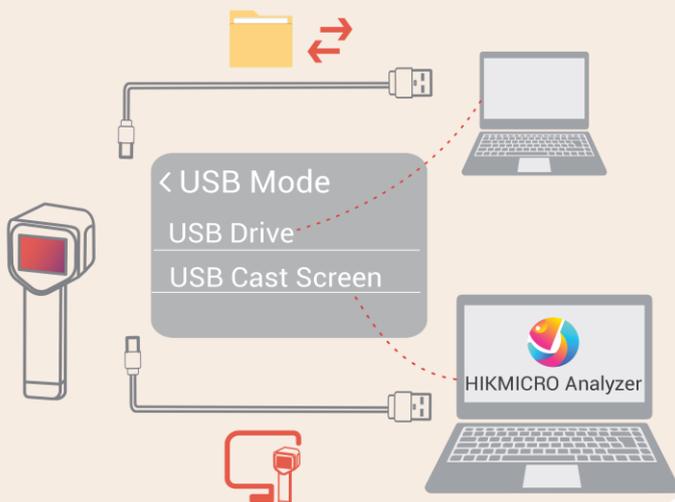
First-time Use



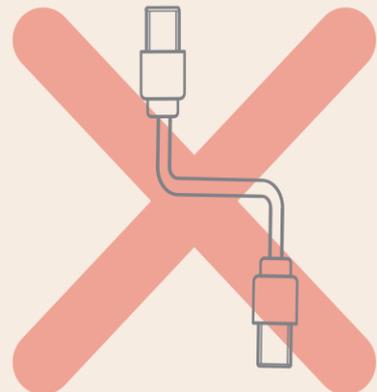
Long Time Unused



Use supplied cable for data transfer and screen casting



Third-party



SICHERHEITSHINWEIS

Diese Anleitungen sollen gewährleisten, dass Sie das Produkt korrekt verwenden, um Gefahren oder Sachschäden zu vermeiden. Bitte lesen Sie alle Sicherheitshinweise sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Gesetze und Vorschriften

- ◆ Die Verwendung des Produkts muss in strikter Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften zur elektrischen Sicherheit erfolgen.

Transportwesen

- ◆ Bewahren Sie das Gerät beim Transport in der ursprünglichen oder einer vergleichbaren Verpackung auf.
- ◆ Bewahren Sie das gesamte Verpackungsmaterial nach dem Auspacken für zukünftigen Gebrauch auf. Im Falle eines Fehlers müssen Sie das Gerät in der Originalverpackung an das Werk zurücksenden. Beim Transport ohne Originalverpackung kann das Gerät beschädigt werden und wir übernehmen keine Verantwortung.
- ◆ Lassen Sie das Produkt NICHT fallen und vermeiden Sie heftige Stöße. Halten Sie das Gerät von magnetischen Störungen fern.

Warnung zum Laserlicht



- ◆ Entspricht den FDA-Leistungsstandards für Laserprodukte mit Ausnahme der Konformität mit IEC 60825-1 Ed. 3., wie im Laserhinweis Nr. 56 vom 8. Mai 2019 beschrieben.
- ◆ Warnung: Die vom Gerät abgegebene Laserstrahlung kann zu Augenverletzungen, Hautverbrennungen oder der Entzündung brennbarer Substanzen führen. Achten Sie darauf, dass niemand direkt in das Laserlicht blickt. Bevor Sie die Funktion Zusatzlicht aktivieren, vergewissern Sie sich, dass sich weder Personen noch brennbare Substanzen vor der Laserlinse befinden.
- ◆ Die Wellenlänge beträgt 650 nm, die maximale Leistung 1 mW und die Strahldivergenz 1 mrad. Der Laser entspricht der IEC 60825-1:2014, EN 60825-1: 2014 +A11: 2021 und EN 50689: 2021 Standard.
- ◆ Eine kurzzeitige Exposition gegenüber diesem Laserprodukt der Klasse 2 ist ungefährlich, der Blick in dieses Laserprodukt kann jedoch Schwindel, Blitzblindheit und visuelle Nachbilder verursachen. Drehen Sie Ihren Kopf zur Seite oder schließen Sie die Augen, um die Laserstrahlung zu umgehen. Außerdem sollten Sie Ihre Augen vor direktem Laserlicht schützen und zu Ihrer Sicherheit eine Schutzbrille tragen. Die Betriebswellenlänge der Brille sollte länger als die Spitzenwellenlänge des Lasers sein und ihre optische Dichte sollte höher als OD5+ sein.

- ◆ Die Verwendung von Steuerelementen oder Einstellungen oder ein Gebrauch, welcher von der Beschreibung in dieser Anleitung abweicht, kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.
- ◆ **Wartung des Lasers:** Der Laser muss nicht regelmäßig gewartet werden. Wenn der Laser nicht funktioniert, muss die Lasereinheit im Rahmen der Garantie im Werk ausgetauscht werden. Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie die Lasereinheit austauschen. Achtung – Die Verwendung von Bedienelementen oder Einstellungen oder ein Gebrauch, die bzw. der von der Beschreibung in dieser Anleitung abweicht, kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

Stromversorgung

- ◆ Die Eingangsspannung sollte der Stromquelle mit begrenzter Leistung (3,7 VDC, 0,5 A) gemäß der Norm IEC62368 entsprechen. Siehe technische Daten für detaillierte Informationen.
- ◆ Wenn im Lieferumfang des Geräts ein Netzteil enthalten ist, verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil. Wenn kein Netzteil mitgeliefert wird, stellen Sie sicher, dass das Netzteil oder eine andere Stromversorgung den Anforderungen an eine Stromquelle mit begrenzter Leistung entspricht. Die Ausgangsparameter des Netzteils sind auf dem Produktaufkleber angegeben.
- ◆ Stellen Sie sicher, dass der Stecker richtig in der Steckdose steckt.
- ◆ Verbinden Sie NICHT mehrere Geräte mit einem Netzteil, da es andernfalls durch Überlastung zu einer Überhitzung oder einem Brand kommen kann.
- ◆ Verwenden Sie das von einem zugelassenen Hersteller mitgelieferte Netzteil. Detaillierte Angaben zum Strombedarf finden Sie in der Produktspezifikation.

Akku

- ◆ **ACHTUNG:** Bei Austausch der Batterie durch einen falschen Typ besteht Explosionsgefahr. Tauschen Sie stets gegen den gleichen oder äquivalenten Typ aus. Entsorgen Sie verbrauchte Akkus entsprechend den Anweisungen des Akkuherstellers.
- ◆ Unsachgemäßer Austausch des Akkus durch einen falschen Typ kann eine Schutzvorrichtung umgehen (z. B. bei einigen Lithium-Batterietypen).
- ◆ Batterien nicht durch Verbrennen, in einem heißen Ofen oder Zerkleinern oder Zerschneiden entsorgen. Das kann zu einer Explosion führen.
- ◆ Bewahren Sie Batterien nicht in einer Umgebung mit extrem hoher Temperatur auf. Das kann zu einer Explosion oder zum Auslaufen von entflammbarer Flüssigkeit oder Gas führen.
- ◆ Setzen Sie Batterien keinem extrem niedrigen Luftdruck aus. Das kann zu einer Explosion oder zum Auslaufen von entflammbarer Flüssigkeit oder Gas führen.
- ◆ Entsorgen Sie verbrauchte Akkus entsprechend den Anweisungen des Akkuherstellers.
- ◆ Der integrierte Akku darf nicht demontiert werden. Wenden Sie sich gegebenenfalls zur Reparatur an den Hersteller.
- ◆ Achten Sie bei langfristiger Lagerung des Akkus darauf, dass er alle drei Monate vollständig geladen wird, um seine Lebensdauer zu gewährleisten. Anderenfalls kann es zu Schäden kommen.
- ◆ Verwenden Sie nur einen von einem qualifizierten Hersteller gelieferten Akku.

Detaillierte Angaben zu den Batterie-/Akku-Anforderungen finden Sie in der Produktspezifikation.

- ◆ Laden Sie keine anderen Akkutypen mit dem mitgelieferten Ladegerät auf. Stellen Sie sicher, dass sich während des Ladevorgangs im Umkreis von 2 m um das Ladegerät kein brennbares Material befindet.
- ◆ Lagern Sie den Akku NICHT in unmittelbarer Nähe einer Wärme- oder Feuerquelle. Keinem direkten Sonnenlicht aussetzen.
- ◆ Den Akku NICHT verschlucken, es besteht Verätzungsgefahr.
- ◆ Bewahren Sie den Akku NICHT in der Reichweite von Kindern auf.
- ◆ Wenn das Gerät ausgeschaltet und der RTC-Akku voll ist, können die Zeiteinstellungen 4 Monate gespeichert werden.
- ◆ Laden Sie die Lithium-Batterie vor dem ersten Gebrauch mindestens 3 Stunden lang auf.

Wartung

- ◆ Warten Sie die Kamera NICHT, wenn sie eingeschaltet ist, da dies zu einem Stromschlag führen kann! Falls das Produkt nicht einwandfrei funktionieren sollte, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den nächstgelegenen Kundendienst. Wir übernehmen keine Haftung für Probleme, die durch nicht Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten von nicht autorisierten Dritten verursacht werden.
- ◆ Wischen Sie das Gerät bei Bedarf sanft mit einem sauberen Tuch und einer geringen Menge Ethanol ab.
- ◆ Wenn das Gerät nicht vom Hersteller vorgegebenem Sinne genutzt wird, kann der durch das Gerät bereitgestellte Schutz beeinträchtigt werden.

Einsatzumgebung

- ◆ Achten Sie darauf, dass die Betriebsumgebung den Anforderungen des Geräts entspricht. Die Betriebstemperatur des Geräts beträgt -10 °C bis 50 °C und die Betriebsluftfeuchtigkeit darf höchstens 95 % betragen.
- ◆ Stellen Sie das Gerät an einem kühlen und gut belüfteten Ort auf.
- ◆ Setzen Sie das Gerät KEINER hohen elektromagnetischen Strahlung oder staubigen Umgebungen aus.
- ◆ Achten Sie bei Verwendung eines Lasergeräts darauf, dass das Objektiv des Geräts nicht dem Laserstrahl ausgesetzt wird. Andernfalls könnte es durchbrennen.
- ◆ Richten Sie das Objektiv NICHT auf die Sonne oder eine andere helle Lichtquelle.
- ◆ Das Gerät ist für den Innen- und Außenbereich geeignet, darf jedoch nicht in feuchten Umgebungen eingesetzt werden.

Notruf

Sollten sich Rauch, Gerüche oder Geräusche in dem Gerät entwickeln, so schalten Sie es unverzüglich aus und ziehen Sie den Netzstecker. Wenden Sie sich dann an den Kundendienst.

Kalibrierungsdienst

Bitte wenden Sie sich an den örtlichen Händler, um Informationen zu den Wartungspunkten zu erhalten. Weitere Kalibrierungsdienste entnehmen Sie bitte <https://www.hikmicrotech.com/en/support>.

Technischer Support

Das Portal <https://www.hikmicrotech.com/de/contact-us.html> hilft Ihnen als HIKMICRO-Kunde, Ihre HIKMICRO-Produkte optimal zu nutzen. Über dieses Portal haben Sie Zugang zu unserem Support-Team, zu Software und Dokumentation, zu Servicekontakten usw.

EINGESCHRÄNKTE GARANTIE

Scannen Sie den QR-Code, um die Produktgarantiebestimmungen einzusehen.



Anschrift des Herstellers

Raum 313, Einheit B, Gebäude 2, 399 Danfeng-Straße, Gemarkung Xixing, Stadtbezirk Binjiang, Hangzhou, Zhejiang 310052, China
Hangzhou Microimage Software Co., Ltd.

RECHTLICHER HINWEIS

Die Produkte der Wärmebildkamera-Serie unterliegen unter Umständen in verschiedenen Ländern oder Regionen Exportkontrollen, wie zum Beispiel in den Vereinigten Staaten, der Europäischen Union, dem Vereinigten Königreich und/oder anderen Mitgliedsländern des Wassenaar-Abkommens. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Rechtsexperten oder bei den örtlichen Behörden über die erforderlichen Exportlizenzen, wenn Sie beabsichtigen, die Produkte der Wärmebildkamera-Serie in verschiedene Länder zu transferieren, zu exportieren oder zu reexportieren.

Symbol-Konventionen

Die in diesem Dokument verwendeten Symbole sind wie folgt definiert.

Symbol	Beschreibung
 Gefahr	Zeigt eine gefährliche Situation, die, wenn nicht beachtet, zu Tod oder schweren Verletzungen führen kann.
 Achtung	Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Schäden am Gerät, Datenverlust, Leistungsminderung oder unerwarteten Ergebnissen führen kann.
 Hinweis	Liefert zusätzliche Informationen zur Betonung oder Ergänzung wichtiger Punkte im Text.

INHALT

Kapitel 1 Einleitung	1
1.1 Wichtiger Hinweis für Benutzer	1
1.2 Produktvorstellung	1
1.3 Hauptfunktion	1
1.4 Aufbau	2
Kapitel 2 Vorbereitung	6
2.1 Gerät laden	6
2.2 Ein-/Ausschalten	6
2.2.1 Automatische Abschaltung einstellen	6
2.2.2 Automatischen Ruhemodus einstellen	6
2.3 Live-Ansicht	7
Kapitel 3 Mit dem Szenenmodus beginnen (falls zutreffend)	8
3.1 Szenenmodus auswählen	8
3.2 (Optional) Szenenmodus-Parameter festlegen	11
Kapitel 4 Präzise Temperaturmessung	13
4.1 Temperaturmessungs-Einstellungen einstellen	13
4.1.1 Abstand anpassen	13
4.1.2 Emissionsgrad anpassen	13
4.1.3 (Optional) Andere Parameter anpassen	14
4.2 Messgeräte einstellen	14
Kapitel 5 Alarmer einstellen	15
Kapitel 6 Anzeigeeinstellungen	17
6.1 SuperIR einstellen	17
6.2 Bildmodi einstellen	17
6.3 Paletten einstellen	18
6.4 Niveau & Spannweite einstellen	18
6.5 Farbverteilung einstellen	19
6.6 Bildschirmhelligkeit einstellen	20
6.7 Bildschirminformationen anzeigen	20
Kapitel 7 (Optional) Makromodus einstellen	21
Kapitel 8 Schnappschüsse und Videos	22
8.1 Schnappschüsse aufnehmen	22

8.2 Video aufnehmen	23
8.3 Schnappschüsse und Videos anzeigen.....	23
8.4 Schnappschüsse und Videos exportieren.....	24
8.4.1 Über HIKMICRO Viewer exportieren (falls anwendbar)	24
8.5 Bericht generieren	24
Kapitel 9 Geräteverbindungen	25
9.1 Gerätebildschirm an den PC übertragen	25
9.2 Gerät mit dem HIKMICRO Viewer verbinden	25
9.2.1 Verbindung über WLAN (falls anwendbar).....	25
9.2.2 Verbindung über Hotspot (falls zutreffend).....	26
Kapitel 10 Wartung.....	27
10.1 Zeit und Datum einstellen	27
10.2 Sprache einstellen.....	27
10.3 Vorgangsprotokolle speichern.....	27
10.4 Speicher formatieren.....	27
10.5 Gerätedaten anzeigen	27
10.6 Aktualisieren	27
10.6.1 Gerät per Upgrade-Datei aktualisieren	27
10.6.2 Gerät über HIKMICRO Viewer aktualisieren.....	28
10.7 Gerät wiederherstellen	28
Kapitel 11 FAQ	29
11.1 Häufig gestellte Fragen (FAQ)	29

KAPITEL 1 EINLEITUNG

1.1 Wichtiger Hinweis für Benutzer

In diesem Handbuch werden die Funktionen für mehrere Kameramodelle beschrieben und erläutert. Da die Kameramodelle einer Serie unterschiedliche Funktionen aufweisen, kann dieses Handbuch Beschreibungen und Erläuterungen enthalten, die nicht auf Ihr spezielles Kameramodell zutreffen.

Nicht alle Kameramodelle einer Serie unterstützen die in diesem Handbuch erwähnten (oder nicht erwähnten) mobilen Anwendungen, die Software und alle ihre Funktionen. Weitere Informationen finden Sie in den Benutzerhandbüchern der Anwendung und der Software.

Dieses Handbuch wird regelmäßig aktualisiert. Das bedeutet, dass dieses Handbuch möglicherweise nicht die Informationen über die neuen Funktionen der neuesten Firmware, mobilen Clients und Software enthält.

1.2 Produktvorstellung

Die tragbare Wärmebildkamera ist eine Kamera zur Aufnahme von thermischen und optischen Bildern. Der integrierte hochempfindliche IR-Detektor und Hochleistungssensor erfassen Temperaturänderungen und messen die Temperatur in Echtzeit.

Mit ihr finden die Benutzer riskante Bereiche und können Vermögensschäden reduzieren. Das Gerät unterstützt Live-Ansicht, Aufnahme von Schnappschüssen usw. Es wird vorwiegend in verschiedenen Industrien, wie der Baubranche, HLK oder der Autoindustrie, eingesetzt.

1.3 Hauptfunktion

SuperIR

Das Gerät unterstützt **SuperIR**, um die Objektumrisse in der Live-Ansicht (für einige Modelle) und in Schnappschüssen zu verbessern. Diese Funktion ist abhängig von Ihrem jeweiligen Kameramodell.

Szene (falls zutreffend)

Die Kamera unterstützt mehrere Szenenmodi für unterschiedliche Erkennungsziele und Szenarien. Einige Szenenmodi unterstützen die intelligente Funktion SuperScene. Die Funktion kann bei der Anomalieerkennung helfen und zusätzlich zur Live-Ansichtsoberfläche Eingabeaufforderungen ausgeben.

Temperaturmessung

Das Gerät misst Temperatur in Echtzeit und zeigt sie auf dem Bildschirm an.

Paletten

Die Kamera unterstützt mehrere Farbpaletten für unterschiedliche Ziele und

Benutzereinstellungen.

Alarm

Das Gerät gibt einen akustischen und optischen Alarm aus, wenn die Temperatur des Ziels über dem Schwellenwert liegt.

Client-Software-Verbindung (falls zutreffend)



Die Kameramodelle, die **WLAN** und **Hotspot** können eine Verbindung zum HIKMICRO Viewer herstellen. Scannen Sie den QR-Code, um die HIKMICRO Viewer-App herunterzuladen, mit der Sie Live-Ansichten, Schnappschüsse, Videos usw. aufnehmen können.

Laden Sie HIKMICRO Analyzer (<https://www.hikmicrotech.com/en/industrial-products/hikmicro-analyzer-software.html>) herunter, um Bilder zu analysieren.

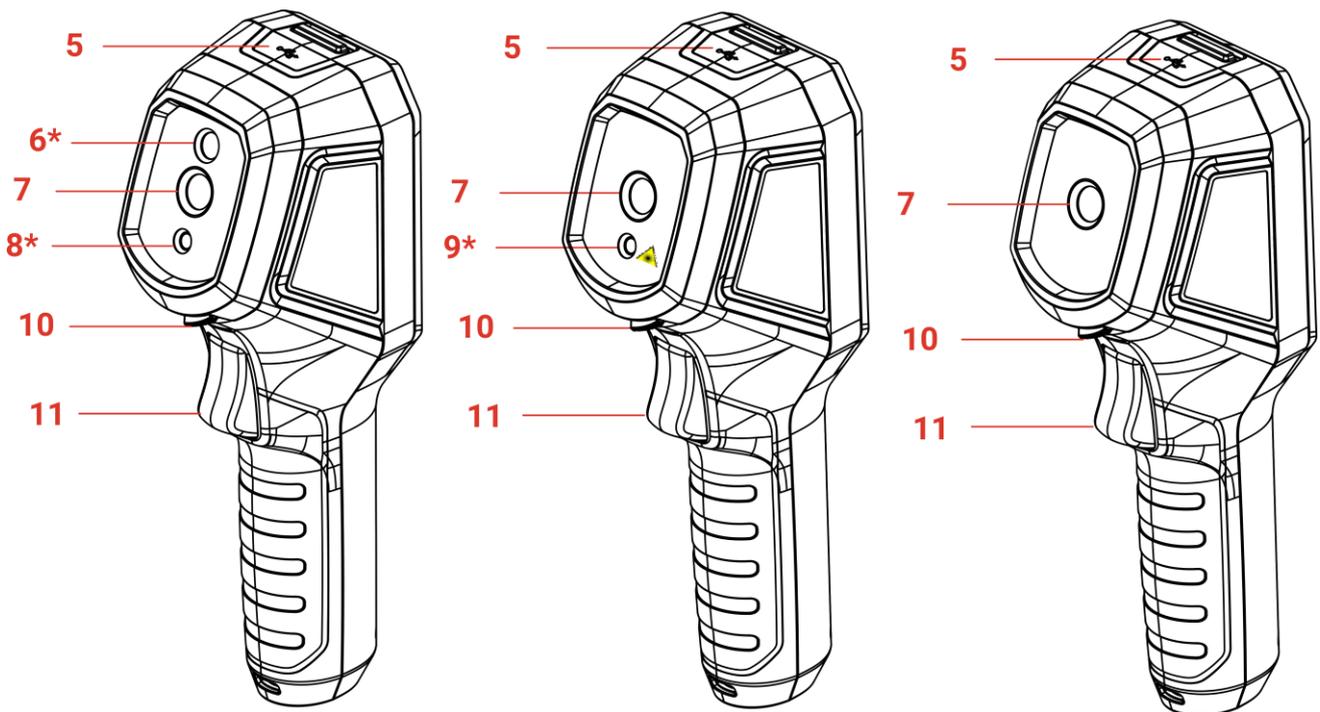
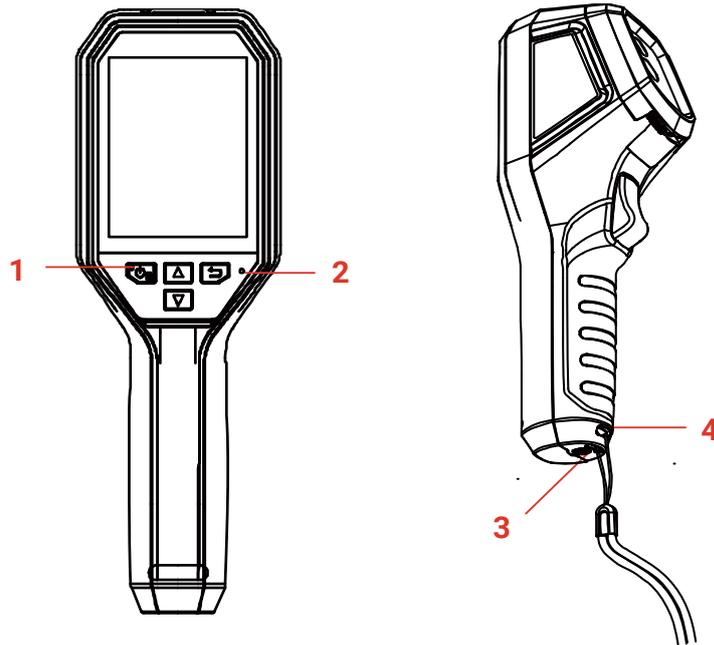


HINWEIS

Nicht alle Kameramodelle dieser Serie unterstützen die in diesem Handbuch erwähnten (oder nicht erwähnten) mobilen Anwendungen, die Software und alle ihre Funktionen. Weitere Informationen finden Sie in den Benutzerhandbüchern der Anwendung und der Software.

1.4 Aufbau

Das Erscheinungsbild und die Komponenten der Kameramodelle können unterschiedlich sein. Informieren Sie sich bitte am jeweiligen Produkt.



Nr.	Komponente	Funktion
1	Ladeanzeige	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Leuchtet rot: Ladezyklus. ◆ Leuchtet Grün: Vollständig aufgeladen.
2	Summer	Audioausgabe-Alarm.
3	Loch für die Handschlaufe	Zur Befestigung der Handschlaufe.
4	Befestigung für ein Stativ	Hier schließen Sie ein UNC 1/4"-20 Stativ an.

Nr.	Komponente	Funktion
5	Typ-C-Schnittstelle	Laden Sie den Akku auf oder exportieren Sie Dateien über das mitgelieferte USB-Kabel.
6*	Optisches Objektiv*	Anzeigen des visuellen Bilds (wird nur von bestimmten Modellen unterstützt).
7	Wärmebildobjektiv	Wärmebild anzeigen.
8*	Blitzlicht*	Sorgen Sie für zusätzliches Licht bei schlechten Lichtverhältnissen (wird nur von bestimmten Modellen unterstützt).
9*	Laser*	Suchen Sie das Ziel mit Laserlicht (wird nur von bestimmten Modellen unterstützt).
10	Schalter für Objektivschutz	Schalten Sie die Schutzabdeckung des Wärmebildobjekts ein/aus.
11	Auslöser	<p>In der Live-Ansicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Drücken: Schnappschüsse aufnehmen. ◆ Gedrückt halten: <ol style="list-style-type: none"> 1) Lokalisieren Sie das Ziel mit dem Laserlicht (bei den Modellen mit Laserlicht), und lassen Sie es los, um Schnappschüsse aufzunehmen. 2) Nehmen Sie Videos auf (wenn der Laser eingeschaltet ist, schalten Sie vor der Aufnahme den Aufnahmeschalter ein). <p>Drücken Sie im Menümodus den Auslöser, um zur Live-Ansicht zurückzukehren.</p>

Taste	Funktion
	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Gedrückt halten: Ein-/Ausschalten ◆ Drücken: Zeigen Sie das Menü an, bestätigen Sie den Vorgang oder ändern Sie die Richtung, wenn Sie eine benutzerdefinierte Stelle einstellen.
	Menü verlassen oder zum vorherigen Menü zurückkehren.
	Im Menümodus: Wählen Sie mit  und  die Option Einstellungen aus.
	Im Live-Ansichtsmodus: Drücken Sie  , um den Bildmodus zu ändern (wird nur von bestimmten Modellen unterstützt). Drücken Sie  , um zwischen den Paletten zu wechseln.

 HINWEIS	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Das Erscheinungsbild und die Tastenfunktionen variieren je nach Modell. ◆ Das optische Objektiv, das Blitzlicht und der Laser werden nur von bestimmten Modellen unterstützt. Orientieren Sie sich bitte an Ihrem konkreten Gerät oder seinem Datenblatt. ◆ Das Warnzeichen befindet sich neben dem Laser und links auf dem Gerät.
--	--



Warnung:

Die vom Gerät abgegebene Laserstrahlung kann zu Augenverletzungen, Hautverbrennungen oder der Entzündung brennbarer Substanzen führen. Achten Sie darauf, dass niemand direkt in das Laserlicht blickt. Bevor Sie die Funktion Zusatzlicht aktivieren, vergewissern Sie sich, dass sich weder Personen noch brennbare Substanzen vor der Laserlinse befinden. Die Wellenlänge beträgt 650 nm, und die Leistung liegt unter 1 mW. Der Laser entspricht der Norm IEC60825-1:2014.

KAPITEL 2 VORBEREITUNG

2.1 Gerät laden

Sie können die Kamera aufladen, indem Sie sie über das mitgelieferte USB-Kabel und einen Netzadapter an das Stromnetz anschließen. Verwenden Sie kein USB-C-auf-USB-C-Kabel eines anderen Herstellers.

Der Netzadapter (nicht im Lieferumfang enthalten) sollte den folgenden Standards entsprechen:

- ◆ Ausgangsspannung/-strom: 5 VDC/2 A
 - ◆ Mindestausgangsleistung: 10 W
1. Öffnen Sie die Schutzkappe des Type-C-Anschlusses.
 2. Schließen Sie das mitgelieferte USB-Kabel an und verbinden Sie das Gerät über ein Netzteil mit dem Stromnetz, um die Kamera zu laden.



HINWEIS

- ◆ Die vom Ladegerät gelieferte Leistung muss zwischen mindestens 6,7 Watt, die für die Funkausrüstung erforderlich sind, und maximal 10 Watt liegen, um die maximale Ladegeschwindigkeit zu erreichen.
- ◆ Das Gerät verfügt über einen eingebauten Akku. Laden Sie das Gerät beim ersten Aufladen im eingeschalteten Zustand mindestens 3 Stunden lang auf.
- ◆ Wenn die Kamera längere Zeit nicht benutzt wird und zu stark entladen ist, sollten Sie sie mindestens 30 Minuten lang aufladen, bevor Sie sie wieder einschalten.
- ◆ Es wird empfohlen, das im Lieferumfang enthaltene USB-Kabel sowohl zum Aufladen als auch zur Datenübertragung zu verwenden.

2.2 Ein-/Ausschalten

Einschalten

Entfernen Sie die Schutzabdeckung des Wärmebildobjekts und halten Sie  mindestens sechs Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten. Sie können das Ziel beobachten, wenn die Oberfläche des Geräts stabil ist.

Ausschalten

Wenn das Gerät eingeschaltet ist, halten Sie  für etwa drei Sekunden gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

2.2.1 Automatische Abschaltung einstellen

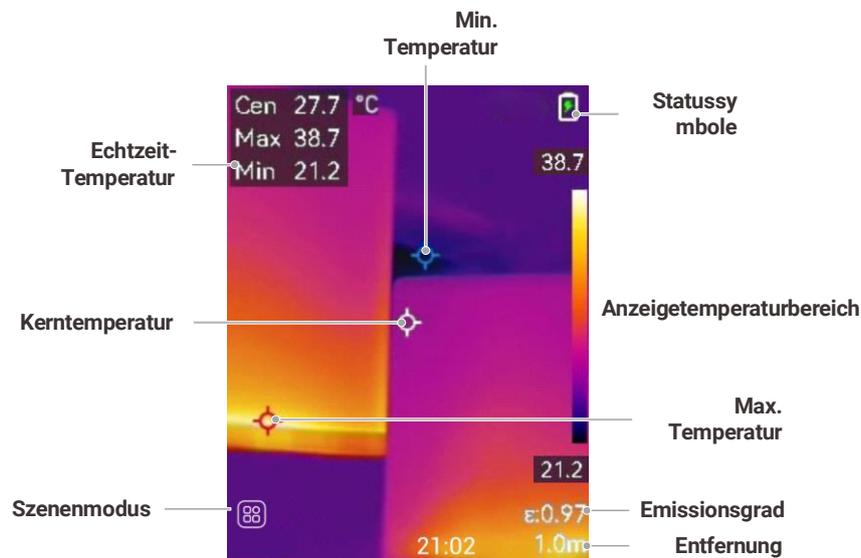
Drücken Sie in der Live-Ansicht  und gehen Sie zu **Weitere Einstellungen > Autom. Abschaltung**, um die Dauer bis zur automatischen Abschaltung des Geräts nach Bedarf einzustellen.

2.2.2 Automatischen Ruhemodus einstellen

Drücken Sie in der Live-Ansicht  und gehen Sie zu **Weitere Einstellungen >**

Automatischer Ruhemodus, um die Wartezeit vor dem automatischen Ruhezustand einzustellen. Wenn während eines Zeitraums, der länger als die eingestellte Wartezeit ist, keine Taste gedrückt wird, wechselt das Gerät automatisch in den Ruhemodus. Drücken Sie eine Taste, um das Gerät aufzuwecken.

2.3 Live-Ansicht



HINWEIS

- ◆ Da dieses Handbuch regelmäßig aktualisiert wird, kann sich die Live-Ansicht geringfügig von der Version für Ihr spezielles Kameramodell unterscheiden. Orientieren Sie sich bitte an der jeweiligen Kamera.
- ◆ Wenn dem Temperaturwert ein „~“ vorangestellt ist, weist dies darauf hin, dass die Temperaturmessfunktion keinen präzisen Zustand erreicht hat. Dieses Symbol wird in der Regel während der Startphase des Geräts angezeigt und wird ausgeblendet, sobald die Temperaturmessfunktion vollständig betriebsbereit ist.

KAPITEL 3 MIT DEM SZENENMODUS BEGINNEN (FALLS ZUTREFFEND)

Für die Durchführung einer schnellen Anomalieerkennung sind mehrere voreingestellte Vorlagen im **Szenenmodus** für verschiedene Erkennungsszenarien enthalten. Benutzer können eine geeignete Szene auswählen oder eine Szene gemäß den Zielen anpassen und bei Bedarf einen Hochtemperaturalarm einstellen.

Der Szenenmodus wird NUR von einigen Modellen der Serie unterstützt. Bitte informieren Sie sich zu Ihrem aktuellen Gerät und dessen Softwareversion.

1. Wählen Sie einen geeigneten Szenenmodus. Einzelheiten hierzu finden Sie unter **3.1 Szenenmodus auswählen**.
2. (Optional) Nehmen Sie die Feinabstimmung der Szenenmodus-Parameter nach Bedarf vor. Einzelheiten hierzu finden Sie unter **3.2(Optional) Szenenmodus-Parameter festlegen**.
3. (Optional) Stellen Sie nach Bedarf Alarmer ein. Einzelheiten hierzu siehe **Kapitel 5 Alarmer einstellen**.
4. Beobachten Sie die Erkennungsergebnisse in der Live-Ansichts-Oberfläche.

3.1 Szenenmodus auswählen

Wählen Sie einen Szenenmodus entsprechend den Fehlern oder Anomalien, die Sie in einer bestimmten Erkennungsszene lokalisieren möchten.

Es wird NUR von einigen Modellen der Serie unterstützt.

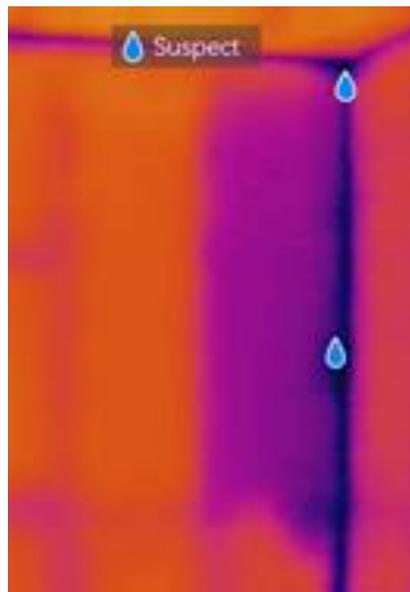
1. Drücken Sie in der Live-Ansicht Schnittstelle auf  und gehen Sie zu **Szene > Szene**.
2. Drücken Sie , um den gewünschten Szenenmodus auszuwählen.



HINWEIS

◆ Die Standardwerte der Parameter funktionieren in den meisten Fällen. Sofern Benutzer die zugehörigen Parameter nach Bedarf anpassen möchten, finden Sie weitere Informationen unter **3.2(Optional) Szenenmodus-Parameter festlegen**.

Wasserleckage



Zur Überprüfung von Gebäudedecken, Wänden und Böden im Innenbereich auf Wasserlecks.

Die **SuperScene**-Technologie kann bei der schnellen Erkennung von Anomalien bei der Suche nach Wasserlecks helfen. Wenn **SuperScene** aktiviert ist und Wasserleckanomalien erkannt werden, wird **Verdächtig** in der Live-Ansicht angezeigt.



HINWEIS

- ◆ Wenn die Temperaturunterschiede in den Bereichen mit Isolierungsanomalien zu gering sind, um erkannt zu werden, oder wenn die Wärmebildfunktionen nicht offensichtlich sind, kann es zu Fehlalarmen und Fehlerkennungen kommen.
- ◆ Es wird empfohlen, eine zweite Diagnose basierend auf der SuperScene-Funktion durchzuführen. Der Algorithmus der SuperScene-Funktion wird aktualisiert.

Isolation



Um Mängel in der Innenisolierung von Gebäudewänden und -decken zu erkennen, können normale Benutzer diese Szene anwenden.

Die **SuperScene**-Technologie kann bei der schnellen Erkennung von Anomalien bei der Isolationserkennung helfen. Wenn **SuperScene** aktiviert und Isolationsanomalien erkannt werden, wird **Verdächtig** in der Live-Ansicht angezeigt.

HINWEIS

- ◆ Wenn die Temperaturunterschiede in den Bereichen mit Isolierungsanomalien zu gering sind, um erkannt zu werden, oder wenn die Wärmebildfunktionen nicht offensichtlich sind, kann es zu Fehlalarmen und Fehlerkennungen kommen.
- ◆ Es wird empfohlen, eine zweite Diagnose basierend auf der SuperScene-Funktion durchzuführen. Der Algorithmus der SuperScene-Funktion wird aktualisiert.

Bodenheiz.

Zum Erkennen und Beobachten von Störungen an Fußbodenheizungssystemen.

Störungen

Zum Erkennen und Beobachten von Fehlern an Kabeln, Schaltkreisen, elektrischen Komponenten, Abschlusswiderständen usw.

Makro-Modus

Zur genauen Erkennung und Beobachtung von Fehlern an Präzisionsbauteilen, beispielsweise Leiterplatten.

Kaufen Sie ein Makroobjektiv für die Kamera und installieren Sie es, bevor Sie diesen Modus auswählen. Siehe *Kapitel 7 (Optional) Makromodus einstellen*.

Solarpanel

Zum Erkennen und Beobachten von Fehlern an Solarmodulen.

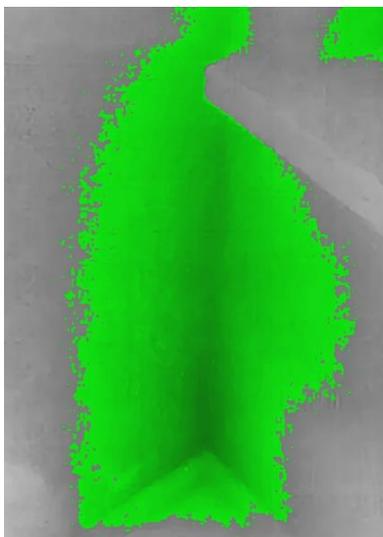
Isolation Pro (falls zutreffend)

Dieser Modus ist für professionelle Benutzer gedacht, um Anomalien der Innenisolierung von Gebäudewänden und -decken zu erkennen. Zusätzliche Parameter wie **Innentemperatur**, **Außentemperatur** und **Isolationsstufe** sind erforderlich.

Wenn die Innentemperatur niedriger oder gleich der Außentemperatur ist, werden Bereiche, in denen die erkannte Isolationsstufe einen in **Isolationsstufe** voreingestellten Wert überschreitet, in Cyan markiert. Wenn die Innentemperatur höher ist als die Außentemperatur, werden Bereiche, in denen die erkannte Isolationsstufe einen in **Isolationsstufe** voreingestellten Wert unterschreitet, in Cyan markiert.

**HINWEIS**

- ◆ **Innentemperatur:** Die aktuelle Innentemperatur.
- ◆ **Außentemperatur:** Die aktuelle Außentemperatur.
- ◆ **Isolationsstufe:** Eine Ganzzahl von 0 bis 100. Typische Werte liegen bei Neubauten bei 60–80 %. Bitte beachten Sie die Empfehlungen Ihrer nationalen Bauvorschriften.

Kondensation (falls zutreffend)

Um mögliche Feuchtigkeitsprobleme im Innenbereich zu untersuchen. Voraussetzung ist die Festlegung von **Relative Luftfeuchtigkeit, Umgebungstemperatur** und **RH-Schwellenwert (%)**.

Bereiche mit Kondensationsmangel werden grün markiert, wenn die erfasste relative Luftfeuchtigkeit den eingestellten Wert **RH-Schwellenwert** überschreitet.

**HINWEIS**

- ◆ **Relative Luftfeuchtigkeit:** Die aktuelle relative Luftfeuchtigkeit.
- ◆ **Umgebungstemperatur:** Die aktuelle Lufttemperatur.
- ◆ **RH-Schwellenwert:** Obere Feuchtigkeitsgrenzen der Zieloberfläche. Eine relative Luftfeuchtigkeit von 100 % bedeutet, dass Wasserdampf aus der Luft als flüssiges Wasser kondensiert (= Taupunkt), und eine relative Luftfeuchtigkeit von etwa 70 % oder mehr kann Schimmel verursachen.
- ◆ **Relative Luftfeuchtigkeit - und Umgebungstemperatur-Werte** können von Hygrometern bzw. Thermometern abgerufen werden.

Benutzerdef.

Benutzer können einen Modus anpassen, um gewünschte Temperaturmessparameter für die zukünftige Verwendung zu speichern. Siehe 3.2 (Optional) Szenenmodus-Parameter festlegen.

3.2 (Optional) Szenenmodus-Parameter festlegen

Um präzisere Erkennungsergebnisse zu erzielen, können Benutzer die entsprechenden Parameter feinabstimmen

1. Wählen Sie im Szenenmodus eine geeignete Szene aus und drücken Sie dann um Parameter einzustellen.
2. Passen Sie die Parameter gemäß der Tabelle an.

3. Drücken Sie zum Speichern und Beenden .

**HINWEIS**

Die Parameter variieren je nach Szene.

Parameter	Beschreibung
Emissionsgrad	Legen Sie den Emissionsgrad gemäß Ihres Ziels fest.
Paletten	Wärmebilder entstehen die Erkennung und Visualisierung von Temperaturunterschieden. Benutzer können nach Belieben zwischen verschiedenen Paletten wechseln.
Niveau Spannweite	& Die Temperaturskala auf der rechten Seite unterstützt das Durchsuchen der Farbtemperaturbeziehung im Bild. Stellen Sie die Niveau & Spannweitenparameter ein, um einen besseren Bildkontrast zu erzielen. Siehe <i>6.4 Niveau & Spannweite einstellen</i> .
Temperaturbereich	Wählen Sie den Temperaturmessbereich. Das Gerät kann die Temperatur erkennen und den Temperaturbereich automatisch in den Modus Automatisch umschalten.
Alarm	Wenn die Temperatur von Zielen die festgelegte Alarmregel auslöst, können Benutzer auf die festgelegte Weise benachrichtigt werden. Siehe <i>Kapitel 5 Alarme einstellen</i> .
Farbverteilung	Die Modi Linear und Histogramm sind für unterschiedliche Anwendungsszenen wählbar, um mehr Details anzuzeigen. <ul style="list-style-type: none"> ◆ Linear: Erkennt kleine Hochtemperaturziele vor einem Hintergrund mit niedriger Temperatur, um mehr Details von Hochtemperaturzielen, wie z. B. Kabelsteckern, hervorzuheben und anzuzeigen. ◆ Histogramm: Erkennt kleine Niedrigtemperaturziele in Bereichen mit hoher Temperatur, um Temperaturunterschied zu verstärken und Details von Objekten mit niedriger Temperatur, wie z. B. Risse, beizubehalten.

KAPITEL 4 PRÄZISE TEMPERATURMESSUNG

Um eine präzisere und Echtzeit-Temperatur des Ziels zu erhalten, kann der Benutzer nach Bedarf Punkt-Werkzeuge und einen Alarm einstellen.

1. Wählen Sie bei Modellen mit Szenenmodi eine geeignete Szene aus, um die Messungseinstellungen zu beschleunigen. Siehe **Kapitel 3 Mit dem Szenenmodus beginnen (falls zutreffend)**.
2. Überprüfen Sie die Temperaturwerte in der oberen linken Ecke der Live-Ansicht. Wenn sie nicht präzise genug sind, nehmen Sie eine Feinabstimmung der Temperaturmessparameter vor. Siehe **4.1 Temperaturmessungs-Einstellungen einstellen**.
3. (Optional) Benutzer stellen Punkt-Werkzeuge ein, um die Echtzeittemperatur des höchsten/niedrigsten/mittleren Temperaturpunkts zu erhalten. Siehe **4.2 Messgeräte einstellen**.
4. (Optional) Stellen Sie den Alarm ein. Das Ziel, dessen Temperaturwert über oder unter dem eingestellten Schwellenwert liegt, kann den Alarm auslösen. Siehe **Kapitel 5 Alarmer einstellen**.

4.1 Temperaturmessungs-Einstellungen einstellen

Sie sollten die Temperaturmessparameter vor der Temperaturmessung einstellen.

4.1.1 Abstand anpassen

Der Abstand zwischen der Kamera und dem Beobachtungsziel beeinflusst die Genauigkeit der Temperaturergebnisse. Vor der Temperaturmessung sollten Benutzer zunächst den Abstand einstellen.

1. Drücken Sie in der Live-Ansicht , um das Menü anzuzeigen.
2. Drücken Sie , um **Entfernung** auszuwählen, und stellen Sie dann die Parameter ein.
3. Drücken Sie zum Speichern und Beenden .

4.1.2 Emissionsgrad anpassen

Der Emissionsgrad wirkt sich direkt auf die Messgenauigkeit aus und muss entsprechend den Eigenschaften des Zielmaterials neu eingestellt werden.

◆ *Für Modelle mit Szenenmodus:*

- 1) Wählen Sie im Szenenmodus eine geeignete Szene aus und drücken Sie dann , um Parameter einzustellen.
- 2) Passen Sie die Parameter an.
- 3) Drücken Sie zum Speichern und Beenden .

◆ *Für Modelle ohne Szenenmodus:*

- 1) Drücken Sie in der Live-Ansicht , um das Menü anzuzeigen.

- 2) Drücken Sie , um **Emissionsgrad** auszuwählen, und stellen Sie dann die Parameter ein.
- 3) Drücken Sie zum Speichern und Beenden .

4.1.3 (Optional) Andere Parameter anpassen

Um die Genauigkeit der Temperaturmessung zu verbessern, optimieren Sie die Temperaturmessparameter.

- ◆ **Temperaturbereich:** Gehen Sie zu **Einstellungen > Temperatur Reichweite** und wählen Sie den Temperaturmessbereich aus. Im Auto-Umschaltmodus kann das Gerät die Temperatur erkennen und den Temperaturmessbereich automatisch wechseln.
- ◆ **Einheit:** Gehen Sie zu **Anzeigeeinstellungen > Einheit** und drücken Sie , um die Temperatureinheit einzustellen.

4.2 Messgeräte einstellen

Das Gerät misst die Temperatur der gesamten Szene und kann so eingestellt werden, dass Centerspot, Hotspot und Coldspot angezeigt werden.

1. Drücken Sie in der Live-Ansicht , um das Menü anzuzeigen.
2. Drücken Sie , um **Anzeigeeinstellungen** auszuwählen.
3. Wählen Sie die gewünschten Punkte aus, um ihre Temperaturen anzuzeigen, und drücken Sie , um sie zu aktivieren.
 - ◆ **Heiß:** Den Hotspot in der Szene und die max. Temperatur anzeigen.
 - ◆ **Kalt:** Den Coldspot in der Szene und die min. Temperatur anzeigen.
 - ◆ **Mitte:** Den Centerspot in der Szene und die mittlere Temperatur anzeigen.
4. **Optional:** Bei Bedarf können Sie die benutzerdefinierten Punkte anpassen.
 - 1) Wählen Sie einen benutzerdefinierten Punkt aus und drücken Sie .
 - 2) Drücken Sie / / / , um die Position des Punkts anzupassen.
 - 3) Drücken Sie den Auslöser, um das Einstellen zu beenden.
5. Drücken Sie zum Speichern und Beenden .

 **HINWEIS** Wenn die Temperaturergebnisse erheblich ungenau sind, deaktivieren Sie die Schaltfläche „SuperTemp“ unter „Einstellungen“ > „SuperTemp“. Die SuperTemp-Funktion wird nur von einigen Modellen unterstützt.

Ergebnis

Das Gerät zeigt die Echtzeit-Temperatur oben links in der Live-Ansicht an.

KAPITEL 5 ALARME EINSTELLEN

Legen Sie die Alarmregeln fest und das Gerät gibt einen Alarm aus, wenn die Temperatur die Regel auslöst.

Für Modelle mit Szenenmodus:

1. Wählen Sie im Modus **Szene** eine geeignete Szene und drücken Sie , um die Parameter einzustellen.
2. Drücken Sie  und wählen Sie **Alarm**.



HINWEIS

NUR einige Szenen unterstützen Alarm. Informieren Sie sich am jeweiligen Gerät.

3. Wählen Sie **Messung**, um die Alarmregel festzulegen. Wählen Sie **Alarmschwellenwert**, um den Temperaturschwellenwert einzustellen. Wenn die Temperatur des Ziels über oder unter dem Schwellenwert liegt, gibt das Gerät einen Alarm aus und löst weitere Alarmfunktionen aus.
4. Drücken Sie zum Speichern und Beenden .
5. Drücken Sie  und dann , um die Funktion **Alarmverknüpfung** zu aktivieren.
 - ◆ **Lichtblitzalarm:** Das Blitzlicht blinkt, wenn die Temperatur des Ziels den Alarmschwellenwert überschreitet (wird nur von bestimmten Modellen unterstützt).
 - ◆ **Akustische Warnung:** Das Gerät gibt einen Signalton aus, wenn die Temperatur des Ziels den Alarmschwellenwert überschreitet.
 - ◆ **Alarmmoduspaletten:** Wenn die Zieltemperatur höher als der eingestellte Wert ist, wird das Ziel rot; wenn die Zieltemperatur niedriger als der eingestellte Wert ist, wird das Ziel blau (wird nur von bestimmten Modellen unterstützt).
6. Drücken Sie zum Speichern und Beenden .

Für Modelle ohne Szenenmodus:

1. Drücken Sie in der Live-Ansicht , um das Menü anzuzeigen.
2. Drücken Sie , wählen Sie **Alarm** aus und schalten Sie ihn ein.
3. Drücken Sie , um die Funktion **Alarmverknüpfung** zu aktivieren.
 - ◆ **Lichtblitzalarm:** Das Blitzlicht blinkt, wenn die Temperatur des Ziels den Alarmschwellenwert überschreitet (wird nur von bestimmten Modellen unterstützt).
 - ◆ **Akustische Warnung:** Das Gerät gibt einen Signalton aus, wenn die Temperatur des Ziels den Alarmschwellenwert überschreitet.
 - ◆ **Alarmmoduspaletten:** Wenn die Zieltemperatur höher als der eingestellte Wert ist, wird das Ziel rot; wenn die Zieltemperatur niedriger als der eingestellte Wert ist, wird das Ziel blau (wird nur von bestimmten Modellen unterstützt).



HINWEIS

Das Blitzlicht wird automatisch ausgeschaltet, nachdem Blitzlicht-Alarm aktiviert wurde.

4. Wählen Sie **Messung**, um die Alarmregel festzulegen. Wählen Sie **Alarmschwellenwert**, um den Temperaturschwellenwert einzustellen. Wenn die Temperatur des Ziels über oder unter dem Schwellenwert liegt, gibt das Gerät einen Alarm aus und löst weitere Alarmfunktionen aus.
5. Drücken Sie zum Speichern und Beenden .

KAPITEL 6 ANZEIGEEINSTELLUNGEN

6.1 SuperIR einstellen

Das Gerät unterstützt **SuperIR** in der Live-Ansicht (bei einigen Modellen) und bei Schnappschüssen. Schalten Sie **SuperIR** ein, um die Objektumrisse für eine bessere Bilddarstellung zu verbessern. Die tatsächliche Wirkung hängt von dem jeweiligen Produkt ab.

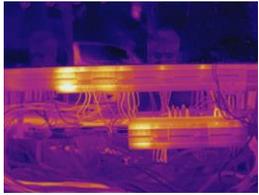
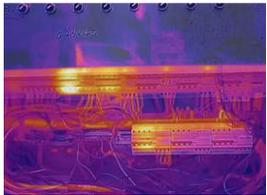
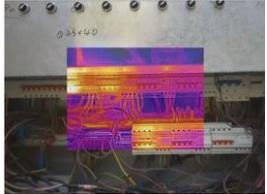
Gehen Sie zu **Einstellungen** > **SuperIR** und drücken Sie , um die Funktion ein-/auszuschalten.

- ◆ In der Live-Ansicht: Bei einigen Modellen können die Objektumrisse in der Live-Ansicht verbessert werden, wenn SuperIR aktiviert ist.
- ◆ Auf aufgenommenen Bildern: Die Objektumrisse im Bild werden verbessert, nachdem SuperIR aktiviert wurde.

6.2 Bildmodi einstellen

Sie können verschiedene Bildmodi für das Gerät einstellen. **Bildmodus** wird nur von bestimmten Modellen unterstützt. Orientieren Sie sich bitte an Ihrem tatsächlichen Gerät oder seinem Datenblatt.

1. Sie können auf die folgende Weise einen Bildmodus auswählen:
 - ◆ Gehen Sie zu **Einstellungen** > **Bildeinstellungen** > **Bildmodus** und wählen Sie einen bevorzugten Bildmodus.
 - ◆ Drücken Sie in der Live-Ansicht , um den Bildmodus zu wechseln.

Bildmodi	Beschreibung	Beispiel
Wärmebildtechnik	Im thermischen Modus zeigt das Gerät die Wärmebildansicht an.	
Fusion	Thermisches Objektbild mit visuellen Umrissen. Diese Funktion wird nur von Modellen mit optischem Objektiv unterstützt.	
BiB	Im BiB-Modus (Bild im Bild) zeigt das Gerät die thermische Ansicht innerhalb der optischen an. Diese Funktion wird nur von Modellen mit optischem Objektiv unterstützt.	

Bildmodi	Beschreibung	Beispiel
Visuell	Nur visuelles Objektbild. Diese Funktion wird nur von Modellen mit optischem Objektiv unterstützt.	

2. Drücken Sie zum Speichern und Beenden .

 **HINWEIS** Ihre Kamera führt in regelmäßigen Abständen eine Selbstkalibrierung durch, um Bildqualität und Messgenauigkeit zu optimieren. Bei diesem Vorgang wird stoppt das Bild kurz und Sie hören einen „Klickton“, wenn sich ein Verschluss vor dem Detektor bewegt. Die Aufforderung „Bild wird kalibriert ...“ erscheint in der oberen Mitte des Bildschirms, während sich das Gerät selbst kalibriert. Die Selbstkalibrierung findet während des Startvorgangs oder in sehr kalten oder heißen Umgebungen häufiger statt.

6.3 Paletten einstellen

Sie können mit den Paletten die gewünschten Farben auswählen. Sie können Paletten auf folgende Weisen wechseln:

- ◆ Gehen Sie zu **Einstellungen > Paletten**, um eine bestimmte Palette auszuwählen, und drücken Sie zum Speichern und Beenden .
- ◆ Drücken Sie in der Live-Ansicht , um die Palette zu wechseln.



Schwarzglühend



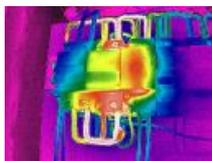
Weißglühend



Regenbogen



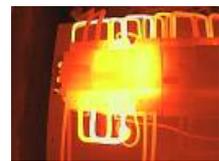
Eisenbogen



Regen



Blau und Rot



Fusion



Rotglühend

 **HINWEIS**

- ◆ Die oben stehenden Paletten dienen nur zur Demonstration. Bitte sehen Sie auf Ihrem Gerät nach.
- ◆ Bestimmte Paletten können unter „Einstellungen > Szenenmodus“ umgeschaltet werden. Einige Szenenmodi unterstützen keine Palettenumschaltung. Weitere Informationen finden Sie unter 4.1.3 (Optional) *Andere Parameter anpassen*.

6.4 Niveau & Spannweite einstellen

Legen Sie einen Anzeigetemperaturbereich fest und die Palette funktioniert nur für Ziele

innerhalb dieses Temperaturbereichs. Sie können einen besseren Bildkontrast erzielen, indem Sie die Einstellungen Niveau & Spannweite anpassen.

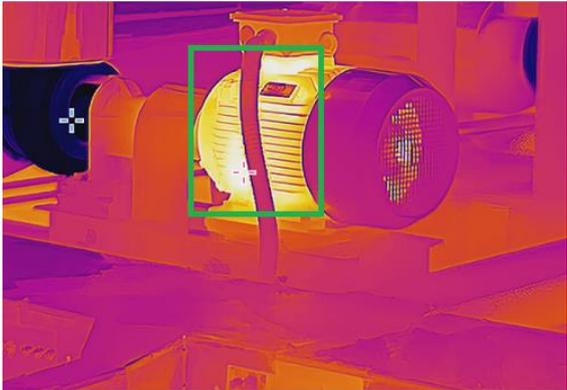
1. Drücken Sie in der Live-Ansicht , um das Menü anzuzeigen.
2. Drücken Sie  und wählen Sie **Niveau & Spannweite**.
3. Wählen Sie **Einstellmodus** und drücken Sie , um zwischen automatischer und manueller Einstellung zu wechseln.
 - ◆ Im Modus **Auto** stellt das Gerät den Anzeigetemperaturbereich automatisch ein.
 - ◆ Wählen Sie im Modus **Manuell** die Option **Einstellungen**, um das Einstellungs Menü zu öffnen. Drücken Sie , um die maximale und die minimale Temperatur zu sperren oder zu entsperren, und drücken Sie , um den entsperrten Wert einzustellen. Oder entsperren Sie die maximale und die minimale Temperatur und drücken Sie , um die einzelnen Werte zu erhöhen oder zu verringern, während der Temperaturbereich beibehalten wird.
4. Drücken Sie zum Speichern und Beenden .

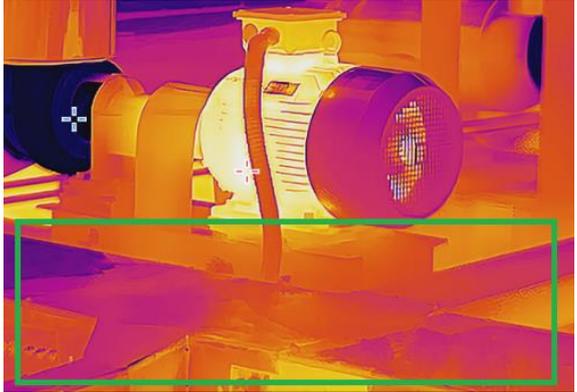
 **HINWEIS** Wenn das Gerät Szenenmodi unterstützt, passen Sie Niveau & Spannweite in den Szenenmodi an. Einzelheiten hierzu siehe 4.1.3 (Optional) Andere Parameter anpassen .

6.5 Farbverteilung einstellen

Die Farbverteilungsfunktion bietet verschiedene Bildanzeigeeffekte in Niveau & Spannweite automatisch. Die Farbverteilungsmodi Linear und Histogramm können für verschiedene Anwendungsszenarien ausgewählt werden.

1. Gehen Sie zu **Bildeinstellungen > Farbverteilung**.
2. Wählen Sie einen Farbverteilungsmodus aus.

Modus	Beschreibung	Beispiel
Linear	Der lineare Modus dient dazu, kleine Ziele mit hoher Temperatur in einem Hintergrund mit niedriger Temperatur zu erkennen. Durch die lineare Farbverteilung werden mehr Details von Zielen mit hoher Temperatur hervorgehoben und angezeigt, was sich gut für die Überprüfung von kleinen defekten Stellen mit hoher Temperatur wie etwa Kabelsteckern eignet.	

Modus	Beschreibung	Beispiel
Histogramm	Der Histogramm-Modus wird verwendet, um die Temperaturverteilung in großen Bereichen zu erkennen. Die Histogramm-Farbverteilung hebt Ziele mit hoher Temperatur hervor und behält Details von Objekten mit niedriger Temperatur in dem Bereich bei. Dies eignet sich gut für die Erkennung kleiner Ziele mit niedriger Temperatur, wie z. B. Risse.	

3. Drücken Sie zum Speichern und Beenden .



HINWEIS

Diese Funktion wird nur im Modus Pegel und Spanne automatisch unterstützt. Wenn das Gerät Szenenmodi unterstützt, passen Sie Niveau & Spannweite in den Szenenmodi an. Einzelheiten hierzu siehe 4.1.3 (Optional) *Andere Parameter anpassen*.

6.6 Bildschirmhelligkeit einstellen

Gehen Sie zu **Einstellungen** > **Anzeigeeinstellungen** > **Bildschirmhelligkeit**, um die Bildschirmhelligkeit einzustellen.

6.7 Bildschirminformationen anzeigen

Gehen Sie zu **Einstellungen** > **Anzeigeeinstellungen** und drücken Sie , um die Anzeige von Informationen auf dem Bildschirm zu aktivieren.

- ◆ **Parameter:** Temperaturmesseinstellungen wie z. B. Emissionsgrad des Ziels, Entfernung usw.
- ◆ **Markenlogo:** Das Markenlogo ist ein Herstellerlogo, das auf Bildern überlagert ist.
- ◆ **Temperaturskala:** Blenden Sie die Palettenleiste und den Temperaturbereich auf der rechten Seite des Bildschirms ein.

KAPITEL 7 (OPTIONAL) MAKROMODUS EINSTELLEN

Im Makro-Modus können Sie ein sehr kleines Objekt extrem nah fokussieren und das Objekt erscheint in der Ansicht (und im abschließenden Bild) im Vergleich zum Standardobjektiv deutlich größer.

Bevor Sie beginnen

- ◆ Installieren Sie die Makro-Linse, bevor Sie diese Funktion verwenden. Ausführliche Informationen zur Bedienung finden Sie in der Schnellstartanleitung für die Makro-Linse.
 - ◆ Die Makro-Linse gehört nicht zum Lieferumfang. Bitte erwerben Sie es separat. Ohne Makro-Objektiv kann die Live-Ansicht möglicherweise nicht korrekt angezeigt werden.
1. Drücken Sie in der Live-Ansicht  und gehen Sie zu **Bildeinstellung** > **Makromodus**.
 2. Drücken Sie , um die Funktion zu aktivieren.
 3. Drücken Sie zum Speichern und Beenden .
 4. Stellen Sie den Emissionsgrad und die Paletten nach Bedarf ein. Die Entfernung zwischen der Kamera und dem Ziel sollte maximal 0,3 m betragen.



HINWEIS

- ◆ Nach der Aktivierung des Makro-Modus kann nur der Emissionsgrad und die Paletten geändert werden. Einstellungen wie Entfernung, Bildmodus und Messbereich können nicht geändert werden.
- ◆ Nach Deaktivierung dieser Funktion werden die Einstellungen auf die zuvor eingestellten Werte zurückgesetzt und der Temperaturbereich wird auf automatische Umschaltung festgelegt.

KAPITEL 8 SCHNAPPSCHÜSSE UND VIDEOS

8.1 Schnappschüsse aufnehmen

Sie können Schnappschüsse in der Live-Ansicht aufnehmen, und eine Miniaturansicht des Schnappschusses wird in der Live-Ansicht angezeigt. Die Schnappschüsse werden automatisch in den Alben gespeichert.

In der Live-Ansicht können Sie Schnappschüsse auf folgende Weisen aufnehmen.

- ◆ Drücken Sie in der Live-Ansicht den Auslöser und lassen Sie ihn los, um Schnappschüsse aufzunehmen.
- ◆ Halten Sie in der Live-Ansicht den Auslöser gedrückt, um das Ziel mit Laserlicht anzuvisieren, und lassen Sie den Auslöser los, um Schnappschüsse aufzunehmen (wird nur von den Modellen mit Laserlicht unterstützt).



HINWEIS

- ◆ Bei Modellen mit Blitzlicht gehen Sie zu **Einstellungen > Blitzlicht**, um das Blitzlicht in der dunklen Umgebung ein- und auszuschalten.
- ◆ Gehen Sie zu **Weitere Einstellungen > Laser**, um das Laserlicht ein- oder auszuschalten.
- ◆ Sie können keine Schnappschüsse aufnehmen, wenn das Gerät mit einem PC verbunden ist.

Sie können in **Einstellungen > Erfassungsmodus** die folgenden Parameter vor der Aufnahme von Schnappschüssen festlegen.

Parameter	Beschreibung
Erfassungsmodus	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Ein Bild erfassen: Betätigen Sie den Auslöser einmal, um ein Bild aufzunehmen. ◆ Geplante Aufnahme: Legen Sie Intervall (das Zeitintervall, in dem jeder Schnappschuss aufgenommen werden soll) und Anzahl (die Anzahl der Schnappschüsse, die in einer Rolle aufgenommen werden sollen, von 1 bis 10.000) für geplante Aufnahmen fest. Betätigen Sie in der Live-Ansicht den Auslöser, und das Gerät nimmt die eingestellte Anzahl von Bildern gemäß dem eingestellten Intervall auf. Betätigen Sie den Auslöser erneut, um Aufzeichnen zu beenden.
Dateibenennung	Die Dateien können nach Zeitstempel oder Nummerierung benannt werden (Dateinamenkopf + laufende Nummer).
Visuelles Bild speichern	Wenn ein visuelles Bild separat gespeichert werden soll, können Sie Visuelles Bild speichern aktivieren (diese Option wird nur von Modellen mit optischem Objektiv unterstützt).



HINWEIS

Bei **Geplante Aufnahme** wird in der Live-Ansicht ein Zähler angezeigt, der die Anzahl der abgeschlossenen Aufnahmen anzeigt.

8.2 Video aufnehmen



HINWEIS

- ◆ Wenn die Aufnahmeumgebung dunkel ist, können Sie die Taschenlampe zur Beleuchtung einschalten.
- ◆ Gehen Sie wie folgt vor, wenn Videoaufnahme und Laser denselben Auslöseknopf verwenden
Bei Geräten ohne Laser befolgen Sie bitte die **Schritte 2 und 3** zur Aufzeichnung.
Bei Geräten mit Laser befolgen Sie bitte die **Schritte 1 bis 3** zur Aufzeichnung.

1. **Optional:** Drücken Sie in der Live-Ansicht  und gehen Sie zu **Einstellungen** > **Erfassungsmodus**. Drücken Sie  und aktivieren Sie **Aufzeichnen**. Drücken Sie  zum Speichern und gehen Sie zurück zur Live-Ansicht.
2. Halten Sie den Auslöser in der Live-Ansicht gedrückt. Wenn das Aufnahmesymbol und die Zeit in der Benutzeroberfläche angezeigt werden, beginnt die Aufnahme und Sie können den Auslöser loslassen.
3. Durch Drücken des Auslösers wird die Aufnahme abgeschlossen. Auf dem Gerät wird eine Popup-Benachrichtigung mit der Meldung „Aufnahme erfolgreich“ angezeigt. Das aufgenommene Video wird gespeichert.

8.3 Schnappschüsse und Videos anzeigen

8.3.1 Schnappschüsse anzeigen

1. Drücken Sie in der Live-Ansicht , um das Menü anzuzeigen.
2. Drücken Sie , um **Alben** auszuwählen, und drücken Sie , um das Album aufzurufen.
3. Drücken Sie , um den Schnappschuss auszuwählen, und drücken Sie , um ihn anzuzeigen.
4. **Optional:** Drücken Sie , um das Bild in der Bild-im-Bild-Ansicht zu löschen. Drücken Sie , um das Bild zu wechseln.
5. Drücken Sie zum Beenden .

8.3.2 Videos anzeigen

1. Drücken Sie in der Live-Ansicht , um das Menü anzuzeigen.
2. Drücken Sie , um **Alben** auszuwählen, und drücken Sie , um das Album aufzurufen.
3. Drücken Sie , um das Video auszuwählen, und drücken Sie , um es anzuzeigen.
4. **Optional:** Drücken Sie , um das Video in der Live-Ansicht zu löschen. Drücken Sie , um das Bild zu wechseln.
5. Drücken Sie zum Beenden .

8.4 Schnappschüsse und Videos exportieren

8.4.1 Über HIKMICRO Viewer exportieren (falls anwendbar)

Wenn Ihre Kameramodelle **WLAN** und **Hotspot** unterstützen, können Sie Schnappschüsse und Videos über den HIKMICRO Viewer exportieren.

1. Starten Sie HIKMICRO Viewer und fügen Sie das Gerät hinzu. Siehe 9.2 *Gerät mit dem HIKMICRO Viewer verbinden*.
2. Wählen Sie in der App **Datei auf Gerät** aus, um auf die Alben auf dem Gerät zuzugreifen.
3. Wählen Sie eine Datei aus und tippen Sie auf **Herunterladen**, um Ihre lokalen Alben zu speichern.

8.4.2 Über PC exportieren

1. Schließen Sie das Gerät mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den PC an und wählen Sie den Modus **USB-Laufwerk** an der Eingabeaufforderung des Geräts.
2. Öffnen Sie den gefundenen Datenträger, kopieren Sie die Videos oder Schnappschüsse und fügen Sie sie auf dem PC ein, um die Dateien anzuzeigen.
3. Trennen Sie das Gerät von Ihrem PC.

**HINWEIS**

Bei erstmaliger Verbindung wird der Treiber automatisch installiert.

8.5 Bericht generieren

Bei den Modellen mit **WLAN** und **Hotspot** können Sie über den HIKMICRO Viewer Berichte der radiometrischen Bilder zur weiteren Analyse erstellen.

1. Fügen Sie das Geräte zum HIKMICRO Viewer hinzu. Siehe 9.2 *Gerät mit dem HIKMICRO Viewer verbinden*.
2. Tippen Sie in der App auf „Alben“, um die Alben aufzurufen.
3. Tippen Sie auf , um die zu analysierenden radiometrischen Bilder auszuwählen. Sie können maximal 30 Bilder auswählen.
4. Tippen Sie auf , um Berichte zu generieren. Sie können zwischen **Temperaturaufzeichnungsbericht** und **Temperaturkurvenbericht (stark vereinfacht)**.
5. Geben Sie die Informationen nach Ihren Wünschen ein und tippen Sie auf **Weiter**, um Berichte zu erstellen.
6. Optional: Bearbeiten Sie **HINWEISE** für den Bericht.
7. Optional: Tippen Sie auf , um den Bericht zu teilen oder als lokale Datei zu speichern.

**HINWEIS**

Die Bedienung der App kann sich aufgrund von App-Upgrades ändern. Detaillierte Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch der App.

KAPITEL 9 GERÄTEVERBINDUNGEN

9.1 Gerätebildschirm an den PC übertragen

Das Gerät unterstützt das Übertragen des Bildschirms auf den PC über eine(n) auf dem UVC-Protokoll basierende(n) Client-Software oder Player. Sie können das Gerät über das im Lieferumfang enthaltene USB-Kabel an Ihren PC anschließen und die Echtzeit-Live-Ansicht des Geräts auf Ihren PC übertragen.

1. Laden Sie die auf dem UVC-Protokoll basierende Client-Software von unserer offiziellen Website herunter:

 <https://www.hikmicrotech.com/de/industrial-products/uvc-client/>

2. Schließen Sie das Gerät über das im Lieferumfang enthaltene USB-Kabel an Ihren PC an und wählen Sie in der Eingabeaufforderung auf dem Gerät **USB-Bildschirmanzeige** als USB-Modus. Während der Bildschirmübertragung ist das Exportieren von Dateien über einen USB-Anschluss nicht möglich.
3. Öffnen Sie den UVC-Alarm-Client auf Ihrem PC.

9.2 Gerät mit dem HIKMICRO Viewer verbinden

Verbinden Sie das Gerät über einen Hotspot oder WLAN mit dem HIKMICRO Viewer, und Benutzer können auf Mobiltelefonen Bilder anzeigen, Schnappschüsse aufnehmen und Videos aufzeichnen.

9.2.1 Verbindung über WLAN (falls anwendbar)

Bevor Sie beginnen

Laden Sie den HIKMICRO Viewer auf Ihr Smartphone herunter und installieren Sie ihn.

1. Verbinden Sie das Gerät mit einem WLAN.
 - 1) Drücken Sie in der Live-Ansicht Schnittstelle auf  und gehen Sie zu **Weitere Einstellungen > WLAN**.
 - 2) Drücken Sie , um die Funktion zu aktivieren.
 - 3) Drücken Sie , um „WLAN“ auszuwählen, und geben Sie das Passwort ein.
 - 4) Drücken Sie zum Speichern und Beenden .
2. Fügen Sie das Gerät zur App hinzu.
 - ◆ Verwenden des WLAN-Passworts.
 - 1) Geben Sie das Passwort auf dem Telefon ein, um demselben WLAN-Netz beizutreten.
 - 2) Starten Sie die App und folgen Sie dem Startassistenten, um das Gerät zu suchen und der App hinzuzufügen.
 - ◆ Scannen des QR-Codes für das WLAN.
 - 1) Wählen Sie das verbundene WLAN und drücken Sie  auf dem Gerät, um den WLAN-QR-Code anzuzeigen.

- 2) Starten Sie die App zum Scannen, um das gleiche WLAN zu verbinden und das Gerät hinzuzufügen.

 **HINWEIS**

- ◆ Tippen Sie NICHT auf die **Leertaste**, denn sonst ist das Passwort möglicherweise nicht korrekt.
- ◆ WLAN Funktion wird nicht von allen Modellen unterstützt. Bitte sehen Sie auf Ihrem Gerät nach.

9.2.2 Verbindung über Hotspot (falls zutreffend)

Bevor Sie beginnen

Laden Sie den HIKMICRO Viewer auf Ihr Smartphone herunter und installieren Sie ihn.

1. Aktivieren Sie den Geräte-Hotspot und stellen Sie ihn ein.

- 1) Gehen Sie zu **Einstellungen** > **Weitere Einstellungen** > **Hotspot** und drücken Sie , um den Hotspot einzuschalten. Sie können den Hotspot-Namen des Geräts sehen.
- 2) Legen Sie das Hotspot-Passwort fest.
- 3) Drücken Sie zum Speichern und Beenden .

2. Fügen Sie das Gerät zur App hinzu.

- ◆ Hotspot-Passwort verwenden:

- 1) Aktivieren Sie die WLAN-Funktion bei einem anderen Gerät und suchen Sie den Geräte-Hotspot, um eine Verbindung mit ihm herzustellen.
- 2) Starten Sie die App und fügen Sie das Gerät hinzu.

- ◆ Hotspot-QR-Code verwenden: Scannen Sie den QR-Code mit dem HIKMICRO Viewer, um dem Hotspot beizutreten, und fügen Sie das Gerät hinzu.

 **HINWEIS**

- ◆ Tippen Sie NICHT auf die **Leertaste**, denn sonst ist das Passwort möglicherweise nicht korrekt.
- ◆ Die Hotspot-Funktion wird nur von bestimmten Modellen unterstützt. Bitte sehen Sie auf Ihrem Gerät nach.

KAPITEL 10 WARTUNG

10.1 Zeit und Datum einstellen

Drücken Sie in der Live-Ansicht  und gehen Sie zu **Anzeigeeinstellungen > Zeit und Datum**, um die Informationen einzustellen.

10.2 Sprache einstellen

Gehen Sie zu **Weitere Einstellungen > Sprache**, um eine erforderliche Sprache auszuwählen.

10.3 Vorgangsprotokolle speichern

Das Gerät kann seine Vorgangsprotokolle sammeln und nur zur Fehlersuche speichern. Sie können diese Funktion in **Einstellungen > Weitere Einstellungen > Protokolle speichern** ein-/ausschalten.

Sie können die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel an den PC anschließen und USB-Laufwerk als USB-Modus an der Kamera auswählen, um die Betriebsprotokolle (.log-Dateien) im Stammverzeichnis der Kamera zu exportieren, falls erforderlich.

10.4 Speicher formatieren

1. Drücken Sie in der Live-Ansicht  und gehen Sie zu **Weitere Einstellungen > Speicher formatieren**.
2. Drücken Sie  und wählen Sie **OK**, um den Speicher zu formatieren.

**HINWEIS**

Formatieren Sie den Speicher vor der ersten Benutzung.

10.5 Gerätedaten anzeigen

Gehen Sie zu **Weitere Einstellungen > Über**, um detaillierte Informationen zur Kamera anzuzeigen, wie z. B. Firmwareversion, Seriennummer usw.

10.6 Aktualisieren

10.6.1 Gerät per Upgrade-Datei aktualisieren

Bevor Sie beginnen

Laden Sie zunächst die Aktualisierungsdatei von der offiziellen Website <http://www.hikmicrotech.com> herunter oder wenden Sie sich an den Kundendienst und den technischen Support, um sie zu erhalten.

1. Schließen Sie das Gerät über das mitgelieferte USB-Kabel an Ihren PC an und wählen Sie in der Eingabeaufforderung auf dem Gerät **USB-Laufwerk** als USB-Modus.
2. Entpacken Sie die Aktualisierungsdatei und kopieren Sie sie in das Stammverzeichnis des Geräts.
3. Trennen Sie das Gerät von Ihrem PC.
4. Starten Sie das Gerät neu und die Aktualisierung erfolgt automatisch. Der Aktualisierungsvorgang wird im Hauptmenü angezeigt.

**HINWEIS**

Nach der Aktualisierung startet das Gerät automatisch neu. Sie können die aktuelle Version unter **Weitere Einstellungen > Über** einsehen.

10.6.2 Gerät über HIKMICRO Viewer aktualisieren

Bevor Sie beginnen

Vergewissern Sie sich, dass Sie HIKMICRO Viewer auf Ihrem Telefon installiert haben. Anweisungen hierzu finden Sie unter *9.2 Gerät mit dem HIKMICRO Viewer verbinden*.

1. Installieren Sie HIKMICRO Viewer auf Ihrem Telefon.
2. Aktualisieren Sie das Gerät. Sie können eine der folgenden Möglichkeiten wählen:
 - ◆ Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Geräteaktualisierung > Nach Aktualisierungen suchen**.
 - ◆ Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Geräteinfo > Geräteaktualisierung > Nach Updates suchen**.

10.7 Gerät wiederherstellen

Drücken Sie in der Live-Ansicht  und gehen Sie zu **Weitere Einstellungen > Gerät wiederherstellen**, um das Gerät zurückzusetzen und die Standardeinstellungen wiederherzustellen.

KAPITEL 11 FAQ

11.1 Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Scannen Sie den nachstehenden QR-Code, um häufige Fragen zum Gerät abzurufen.



RECHTLICHE INFORMATIONEN

© Hangzhou Microimage Software Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Hinweise zu dieser Bedienungsanleitung

Die Bedienungsanleitung enthält Anleitungen zur Verwendung und Verwaltung des Produkts. Bilder, Diagramme, Abbildungen und alle sonstigen Informationen dienen nur der Beschreibung und Erklärung. Die Änderung der in der Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen ist aufgrund von Firmware-Aktualisierungen oder aus anderen Gründen vorbehalten. Die neueste Version dieses Handbuchs finden Sie auf der HIKMICRO-Website (<http://www.hikmicrotech.com>).

Bitte verwenden Sie diese Bedienungsanleitung unter Anleitung und Unterstützung von Fachleuten, die für den Support des Produkts geschult sind.

Markenzeichen



HIKMICRO und andere Marken und Logos von HIKMICRO sind Eigentum von HIKMICRO in verschiedenen Gerichtsbarkeiten.

Andere hier erwähnte Marken und Logos sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Haftungsausschluss

DIESE BETRIEBSANLEITUNG UND DAS BESCHRIEBENE PRODUKT MIT SEINER HARDWARE, SOFTWARE UND FIRMWARE WERDEN, SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG, IN DER „VORLIEGENDEN FORM“ UND MIT „ALLEN FEHLERN UND IRRTÜMERN“ BEREITGESTELLT. HIKMICRO GIBT KEINE GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIEßLICH, ABER OHNE DARAUF BESCHRÄNKT ZU SEIN, MARKTGÄNGIGKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. DIE NUTZUNG DES PRODUKTS DURCH SIE ERFOLGT AUF IHRE EIGENE GEFAHR. IN KEINEM FALL IST HIKMICRO IHNEN GEGENÜBER HAFTBAR FÜR BESONDERE, ZUFÄLLIGE, DIREKTE ODER INDIREKTE SCHÄDEN, EINSCHLIEßLICH, ABER OHNE DARAUF BESCHRÄNKT ZU SEIN, VERLUST VON GESCHÄFTSGEWINNEN, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNG, DATENVERLUST, SYSTEMBESCHÄDIGUNG, VERLUST VON DOKUMENTATIONEN, SEI ES AUFGRUND VON VERTRAGSBRUCH, UNERLAUBTER HANDLUNG (EINSCHLIEßLICH FAHRLÄSSIGKEIT), PRODUKTHAFTUNG ODER ANDERWEITIG, IN VERBINDUNG MIT DER VERWENDUNG DIESES PRODUKTS, SELBST WENN HIKMICRO ÜBER DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN ODER VERLUSTE INFORMIERT WAR.

SIE ERKENNEN AN, DASS DIE NATUR DES INTERNETS DAMIT VERBUNDENE SICHERHEITSRISIKEN BEINHÄLTET. HIKMICRO ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG FÜR ANORMALEN BETRIEB, DATENVERLUST ODER ANDERE SCHÄDEN, DIE SICH AUS CYBERANGRIFFEN, HACKERANGRIFFEN, VIRUSINFEKTION ODER ANDEREN SICHERHEITSRISIKEN IM INTERNET ERGEBEN. HIKMICRO WIRD JEDOCH BEI BEDARF ZEITNAH TECHNISCHEM SUPPORT LEISTEN.

SIE STIMMEN ZU, DIESES PRODUKT IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT ALLEN GELTENDEN GESETZEN ZU VERWENDEN, UND SIE SIND ALLEIN DAFÜR VERANTWORTLICH, DASS IHRE VERWENDUNG GEGEN KEINE GELTENDEN GESETZE VERSTÖßT. INSBESONDERE

SIND SIE DAFÜR VERANTWORTLICH, DIESES PRODUKT SO ZU VERWENDEN, DASS DIE RECHTE DRITTER NICHT VERLETZT WERDEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF VERÖFFENTLICHUNGSRECHTE, DIE RECHTE AN GEISTIGEM EIGENTUM ODER DEN DATENSCHUTZ UND ANDERE PERSÖNLICHKEITSRECHTE. SIE DÜRFEN DIESES PRODUKT NICHT FÜR VERBOTENE ENDANWENDUNGEN VERWENDEN, EINSCHLIESSLICH DER ENTWICKLUNG ODER HERSTELLUNG VON MASSENVERNICHTUNGSWAFFEN, DER ENTWICKLUNG ODER HERSTELLUNG CHEMISCHER ODER BIOLOGISCHER WAFFEN, JEDLICHER AKTIVITÄTEN IM ZUSAMMENHANG MIT EINEM NUKLEAREN SPRENGKÖRPER ODER UNSICHEREN NUKLEAREN BRENNSTOFFKREISLAUF BZW. ZUR UNTERSTÜTZUNG VON MENSCHENRECHTSVERLETZUNGEN.

IM FALL VON WIDERSPRÜCHEN ZWISCHEN DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG UND GELTENDEM RECHT IST LETZTERES MASSGEBLICH.

BEHÖRDLICHE INFORMATIONEN

Diese Bestimmungen gelten nur für Produkte, die das entsprechende Zeichen oder die entsprechenden Informationen tragen.

EU-Konformitätserklärung



Dieses Produkt und – gegebenenfalls – das mitgelieferte Zubehör tragen das „CE“-Kennzeichen und entsprechen daher den geltenden harmonisierten europäischen Normen, die in der Richtlinie 2014/30/EU (EMCD), der Richtlinie 2014/35/EU (LVD), der Richtlinie 2011/65/EU (RoHS) und der Richtlinie 2014/53/EU (RED) aufgeführt sind.

Hiermit erklärt Hangzhou Microimage Software Co., Ltd., dass dieses Gerät (siehe Etikett) mit der Richtlinie 2014/53/EU übereinstimmt.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse abrufbar:

<https://www.hikmicrotech.com/de/support/download-center/declaration-of-conformity/>.

Informationen zur RF-Belastung

Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die geltenden Grenzwerte für die Belastung durch Funkfrequenz (Radio Frequency, RF).

Frequenzbänder und Leistung (für CE)

Die für das folgende Funkgerät geltenden Frequenzbänder und die nominalen Grenzwerte für die Sendeleistung (gestrahlt und/oder leitungsgeführt) sind wie folgt:

WLAN: 2,4 GHz (2,4 GHz bis 2,4835 GHz): 20 dBm.

Verwenden Sie bei einem Gerät ohne mitgeliefertes Netzteil nur ein Netzteil von einem zugelassenen Hersteller. Detaillierte Angaben zum Strombedarf finden Sie in der Produktspezifikation.

Verwenden Sie bei einem Gerät ohne mitgelieferte Batterien nur Batterien/Akkus von einem zugelassenen Hersteller. Detaillierte Angaben zu den Batterie-/Akku-Anforderungen finden Sie in der Produktspezifikation.



Richtlinie 2012/19/EU (WEEE-richtlinie): Produkte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, dürfen innerhalb der Europäischen Union nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Für korrektes Recycling geben Sie dieses Produkt an Ihren örtlichen Fachhändler zurück oder entsorgen Sie es an einer der Sammelstellen. Für weitere Informationen siehe: www.recyclethis.info



Verordnung (EU) 2023/1542 (Batterieverordnung): Dieses Produkt enthält einen Akku und ist konform mit der Verordnung (EU) 2023/1542. Der Akku darf in der Europäischen Union nicht als unsortierter kommunaler Abfall entsorgt werden. Siehe Produktdokumentation für



spezifische Hinweise zu Akkus oder Batterien. Der Akku ist mit diesem Symbol gekennzeichnet, das auch Buchstaben enthalten kann, die auf Cadmium (Cd) oder Blei (Pb) hinweisen. Für korrektes Recycling geben Sie die Akkus/Batterien an Ihren örtlichen Fachhändler zurück oder entsorgen Sie sie an einer der Sammelstellen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.recyclethis.info.

INFORMATIONEN FÜR PRIVATE HAUSHALTE

1. Getrennte Erfassung von Altgeräten:

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

2. Batterien und Akkus sowie Lampen:

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten:

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertriebern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben.

Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte sowie diejenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m² betragen. Vertrieber haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten. Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Vertriebern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird.

4. Datenschutz-Hinweis:

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

5. Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“:



Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.



See the World in a New Way

 Hikmicro Industrial

 support@hikmicrotech.com

 HIKMICRO Industrial

 hikmicro_industrial

 HIKMICRO

 <https://www.hikmicrotech.com/>